

# Arbeitszeitgerechtigkeit

**Beitrag von „Flipper79“ vom 24. Dezember 2010 16:00**

Zitat

*Original von afrinzl*

Was soll aus einer solchen Aussage geschlussfolgert werden? Niemand soll mehr Korrekturfächer studieren? Wer unterrichtet diese Fächer dann? Das soll die ultimative Lösung sein? Oh je ...

Es kommt ja auch darauf an, ob dem Kollegen die Fächer, die er studiert hat und unterrichtet liegen. Was nutzt es dem Kollegen xy das Fach Physik oder ein anderes korrekturfreundliches Fach zu wählen, wenn es ihm keinen Spaß macht?

Auch wenn Pädagogik nicht gerade korrekturfreundlich ist, so macht es mir unheimlichen Spaß ... Ich möchte das Fach nicht missen ...

Zitat

Und schlimmer noch: In der Oberstufe bauen die Aufgaben b-f auf dem Ergebnis aus a) auf. Wenn sich da jemand in a) verrechnet, hilft auch der beste Korrekturbogen mit Lösungen nichts, da muss man dann alles selbst nachrechnen.

Auch bei Aufgaben, in denen der Gauß'sche Algorithmus angewandt werden muss, treten sehr oft Fehler auf. Wenn ein Schüler einen kleinen Vorzeichenfehler macht muss man die ganze Aufgabe durchrechnen und wenn man Pech hat eben auch noch die Aufgabenteile, die auf der falschen Lösung aufbauen.

Zitat

@ neleabels: Oder in noch einfacherem Deutsch, wer nicht Meinungen vertritt, die dem Moderator gefallen, fliegt.

Das hat nichts damit zu tun, dass man die gleiche Meinung wie die Mods vertreten muss. Man sollte den richtigen Tonfall wählen und andere User nicht provozieren.

Lg Flipper